

Übersicht

über die vom Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde in seiner Sitzung am 15.03.2018 behandelten Tagesordnungspunkte:

TOP	Beratungsgegenstand	Ergebnis
	Öffentlicher Teil	
1	Allgemeine Geschäftsordnungsangelegenheiten Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Einladung, Anträge zur Tagesordnung	-----
2	Niederschrift über die Sitzung des Beirates bei der Unteren Naturschutz- behörde am 21.12.2017	anerkannt
3.1 3.2	Bericht des Vorsitzenden Beteiligung des Vorsitzenden gem. § 70 Absatz 7 LNatSchG NRW	s. Niederschrift
4	Wahl der/des Vorsitzenden	<u>Vorsitzender</u> Herr Dr. Möh- lenbruch 12x ja 2x Enthaltung <u>Stellvertreter</u> Herr Dr. Pacy- na 13x ja 1x Enthaltung
4a	Bestellung eines Mitgliedes für den Arbeitskreis zur Überarbeitung des Landschaftsplans Nr. 7	s. Niederschrift
5	Durchführung einer waldpädagogischen Maßnahme für Kinder und Ju- gendliche am Forsthaus Lohrberg	9x Ja 5x Enthaltung
6	Errichtung eines Notfallpunkte-Systems in Rheinbach	14x ja
7	Errichtung eines Notfallpunkte-Systems in Bornheim	13x ja
8.1 8.1.1	Mitteilungen der Verwaltung Ersatzgeldverwendung	s. Niederschrift

8.1.2	Anfrage des BUND Bericht der Naturschutzbehörde zum Sachstand des Wechselkröten-, Rebhuhn- und Uferschwalbenschutzes in Bornheim	
8.1.3	Anfrage des BUND Siegburg, Michaelsberg-Baumfällarbeiten	
8.1.4	Sturmschäden im Naafbachtal	
8.2	Allgemeine Mitteilungen und Anfragen	

	Nicht-Öffentlicher Teil	
9	Pferdehof in Bornheim	s. Niederschrift
10	Allgemeine Mitteilungen und Anfragen	

Niederschrift

über die Sitzung des Beirates bei der Unteren Naturschutzbehörde am 15.03.2018

Vorbemerkungen:

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:50 Uhr

Ort der Sitzung: großer Sitzungssaal im Kreishaus

Datum der Einladung: 01.03.2018

Stimmberechtigt anwesend waren folgende Mitglieder und Stellvertreter:

1. Baumgartner, Achim
2. Efferoth, Hans Peter
3. Freiherr von Loe, Georg bis TOP 8.1
4. Dr. Abs, Christoph in Vertretung Graf von Nesselrode
5. Jakob, Ralf
6. Karall, Peter
7. Knoop, Ulrich
8. Kriem, Hannegret
9. Manner, Fritz
10. Möhlenbruch, Dr. Norbert
11. Pacyna, Dr. Michael
12. Rauer, Hans Werner
13. Schöpwinkel, Dr. Ralph
14. Schwontzen, Bernd

Anwesend waren folgende Stellvertreter:

1. Limper, Wilfried
2. Schellberg, Heinz
3. Zander, Monika

Von der Verwaltung waren zu den betreffenden TOP's anwesend:

Herr Kötterheinrich	Leitung Amt für Umwelt- und Naturschutz
Frau Schneider-Kernenbach	Amt für Umwelt- und Naturschutz
Herr Persch	Amt für Umwelt- und Naturschutz
Herr Rüter	Amt für Umwelt- und Naturschutz
Herr Thomas	Amt für Umwelt- und Naturschutz
Herr Hoffmann	Amt für Umwelt- und Naturschutz
Frau Pischke (Schriftführerin)	Amt für Umwelt- und Naturschutz
Herr Schmidt	Amt für Umwelt- und Naturschutz
Herr Weber	Amt für Umwelt- und Naturschutz

Gäste

Herr Lopata

Öffentlicher Teil

Tagesordnungs- punkt	Beratungsgegenstand
1	Allgemeine Geschäftsordnungsangelegenheiten Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Einladung, Anträge zur Tagesordnung

Der stellvertretende Vorsitzende begrüßte die anwesenden Mitglieder und Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Naturschutzbeirates, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste und die Presse.

Er stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Beirates fest.

Der stellvertretende Vorsitzende teilte mit, dass der bisherige Beiratsvorsitzende Herr Cunz aufgrund seiner Gesundheitslage dem Beirat sowie als Mitglied des Arbeitskreises zur Änderung des Landschaftsplans Nr. 7 nicht mehr zur Verfügung stehe.

Zur Tagesordnung wies der stellvertretende Vorsitzende auf einen zusätzlichen TOP „Sturmschäden im Naafbachtal“ hin.

Herr Baumgartner stellte den Antrag die Tagesordnung um einen nichtöffentlichen TOP „Pferdehof in Bornheim“ zu erweitern.

Der Beirat beschließt die Tagesordnung entsprechend zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis: 14 x ja einstimmig

2	Niederschrift über die Sitzung des Beirates bei der Unteren Naturschutz- behörde am 21.12.2017
---	---

Die Niederschrift über die Sitzung des Beirates bei der Unteren Naturschutzbehörde wurde anerkannt.

3.1	Bericht des Vorsitzenden
3.2	Beteiligung des Vorsitzenden gem. § 70 Abs. 7 LNatSchG

3.1

Der stellvertretende Vorsitzende bedauerte den Tod des Naturschutzbeiratsmitgliedes Herrn Dr. Heinen und bat die Anwesenden um eine Schweigeminute. Er würdigte die Leistung von Herrn Dr. Heinen und stellte diese in Kürze vor.

Weiterhin bedauerte er das Ausscheiden des bisherigen Vorsitzenden des Naturschutzbeirates Herrn Cunz und würdigte ebenfalls dessen erbrachte Leistungen sowie dessen Einsatz für den Naturschutz.

Im Anschluss wies der stellvertretende Vorsitzende auf einen möglichen Besichtigungstermin der Drachenfelssanierung durch den Naturschutzbeirat hin.

3.2

Der stellvertretende Vorsitzende informierte über die Erteilung einer Eilentscheidung gem. § 70 Absatz 7 LNatSchG zur Erweiterung des P+R-Parkplatzes in Windeck-Herchen. Das Vorhaben sowie die Eingriffs- und Ausgleichsplanung seien vor Ort besprochen worden.

4	Wahl der/des Vorsitzenden
----------	----------------------------------

Herr Kötterheinrich führte als Wahlleiter durch die Wahl des Naturschutzbeiratsvorsitzenden und erklärte das Prozedere der anstehenden Wahl.

Herr Freiherr von Loe schlug Herrn Dr. Möhlenbruch zur Wahl als Vorsitzender vor. Weitere Wahlvorschläge erfolgten nicht. Eine geheime Abstimmung wurde nicht beantragt.

**Abstimmungsergebnis: 12x ja; absolute Mehrheit
2x Enthaltung**

Der Beirat wählt Herrn Dr. Möhlenbruch zum Vorsitzenden.

Herr Dr. Möhlenbruch nahm die Wahl an und dankte für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Herr Kötterheinrich leitete im Anschluss die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden und Herr Dr. Möhlenbruch schlug hierzu Herrn Dr. Pacyna vor. Weitere Wahlvorschläge erfolgten nicht. Eine geheime Abstimmung wurde nicht beantragt.

**Abstimmungsergebnis: 13x ja; absolute Mehrheit
1x Enthaltung**

Der Beirat wählt Herrn Dr. Pacyna zum stellvertretenden Vorsitzenden.

Herr Dr. Pacyna nahm die Wahl an und dankte für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

4a	Bestellung eines Mitgliedes für den Arbeitskreis zur Überarbeitung des Landschaftsplans Nr. 7
-----------	--

Der Beirat bestimmt Herrn Efferoth als neues Mitglied des Arbeitskreises zur Überarbeitung des Landschaftsplans Nr. 7.

5	Durchführung einer waldpädagogischen Maßnahme für Kinder und Jugendliche am Forsthaus Lohrberg
----------	---

Auf Nachfrage des Herrn Baumgartner teilte Frau Schneider-Kernenbach mit, dass es sich um eine regelmäßige Veranstaltung des Forstes handele. Die Durchführung des Zeltlagers auf dem Gartengrundstück des Verschönerungsvereins sei erstmalig und mangels anderweitiger Unterkunftsmöglichkeiten in diesem Jahr erforderlich.

Herr Dr. Abs und der Vorsitzende befürworteten die Veranstaltung.

Nach weiterer Aussprache wurde die Verwaltung beauftragt für zukünftige Veranstaltungen geeignete Jugendzeltplätze im Siebengebirge zu ermitteln.

Der Beirat erhebt keine Bedenken gegen die Erteilung einer Befreiung.

**Abstimmungsergebnis: 9x ja
5x Enthaltung**

6	Errichtung eines Notfallpunkte-Systems in Rheinbach
----------	--

Der Beirat erhebt keine Bedenken gegen die Erteilung einer Befreiung.

Abstimmungsergebnis: 14x ja

7	Errichtung eines Notfallpunkte-Systems in Bornheim
----------	---

Auf Nachfrage von Herrn Baumgartner beantragte Herr Dr. Pacyna den Beschlussvorschlag dahingehend zu ergänzen, die Stadt Bornheim um Optimierungsmöglichkeiten der Notfallpunktstandorte zu bitten.

Der Beirat erhebt keine Bedenken gegen die Erteilung einer Befreiung unter der Voraussetzung der Prüfung der Plausibilität und Optimierungsmöglichkeiten der jeweiligen Standorte seitens der Stadt Bornheim.

Abstimmungsergebnis: 13x ja

Hinweis der Verwaltung

Eine Nachfrage zur Plausibilität und Optimierungsmöglichkeit der Standorte des Notfallpunkte-Systems bei der Stadt Bornheim ergab, dass die Standorte in Abstimmung mit der Feuerwehr und unter Berücksichtigung des bestmöglichen Handynetzeempfangs ermittelt wurden. Dabei wurden vorhandene Pfosten verwandt und der Maximalabstand der einzelnen Punkte berücksichtigt.

8.1	Mitteilungen der Verwaltung	
8.1.1	Ersatzgeldverwendung	
8.1.2	Anfrage des BUND Bericht der Naturschutzbehörde zum Sachstand des Wechselkröten-, Rebhuhn- und Uferschwalbenschutzes in Bornheim	
8.1.3	Anfrage des BUND Siegburg, Michaelsberg-Baumfällarbeiten	
8.1.4	Sturmschäden im Naafbachtal	
8.2	Allgemeine Mitteilungen und Anfragen	

8.1

Herr Kötterheinrich erläuterte die neue Organisationsstruktur des Amtes für Umwelt und Naturschutz.

Die neue Organisationsstruktur ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Herr Rüter informierte über den Ausgang des Klageverfahrens des BUND zur Sanierung der großen Start- und Landebahn des Flughafens Köln/Bonn.

8.1.1

Herr Rüter stellte im Folgenden die Ersatzgeldverwendung im Rhein-Sieg-Kreis vor.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

8.1.2

Herr Rüter berichtete zum Sachstand des Wechselkröten-, Rebhuhn- und Uferschwalbenschutzes in Bornheim. Auf Nachfrage von Herrn Baumgartner und Herrn Dr. Pacyna führte er aus, dass die Zustands- und Entwicklungszahlen durch den Antragsteller künftiger Vorhaben zu ermitteln seien. Ein Monitoring des Erhaltungszustandes liege in der Zuständigkeit des Landes.

8.1.3

Frau Schneider-Kernenbach informierte über den Sachstand. Die Arbeiten seien eine mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmte Pflege- und Entwicklungsmaßnahme, die unter die im Landschaftsplan Nr. 7 „Siegburg-Troisdorf-St. Augustin“ aufgeführten Unberührtheitsbestände fielen. Das Gestaltungskonzept sei vor 2 Jahren der Bürgerschaft vorgestellt worden. Der zugehörige Landschaftspflegerische Begleitplan sei erst im Oktober 2017 der Unteren Naturschutzbehörde vorgelegt worden. Hierzu bestanden seitens der Verwaltung noch einzelne Nachfragen und Hinweise zu bestimmten Arten, die im Begleitplan nicht aufgeführt waren. Am 07.12.2017 wurde durch die Presse bekannt, dass am Michaelsberg größere Gehölzfällungen vorgenommen würden. Hierauf wurde die Stadt Siegburg umgehend um Einstellung der Arbeiten aufgefordert. Im Anschluss erfolgte eine erneute Prüfung des

Niederschrift über die Sitzung des Beirates bei der Unteren Naturschutzbehörde am 15.03.2018

Landschaftspflegerischen Begleitplans. Ende Januar habe die Untere Naturschutzbehörde dem ergänzten Landschaftspflegerischen Begleitplan zugestimmt.

Auf Nachfrage des Herrn Baumgartner und Herrn Dr. Pacyna erklärte Frau Schneider-Kernenbach, dass es sich nicht um ein mitbestimmungspflichtiges Befreiungsverfahren handele. Es handele sich um Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen. Die seinerzeitige baugenehmigungspflichtige Baustraße habe hingegen den Verboten des Landschaftsplans Nr. 7 unterlegen. Man werde die Stadt Siegburg bitten in der nächsten Beiratssitzung das abschließende Gestaltungskonzept vorzustellen.

Abschließend wies Herr Kötterheinrich nochmals auf den dargestellten zeitlichen Ablauf hin. Grundsätzlich strebe er eine vertrauensvolle Zusammenarbeit der Verwaltung mit dem Naturschutzbeirat an. Eine Darlegung der jeweiligen Zuständigkeiten des Naturschutzbereiches werde in der nächsten Sitzung erfolgen.

8.1.4

Herr Rüter berichtete über Sturmschäden im Naafbachtal.

In der folgenden Diskussion erläuterte Herr Baumgartner seine Zweifel an der Dringlichkeit der Maßnahme und sprach sich für den Verbleib von Totholz aus.

Der Vorsitzende und Herr Dr. Abs teilten hierauf mit, dass Totholzinseln bestehen bleiben und wiesen auf bestehende vertragliche und forstrechtliche Bestimmungen hin. Die Hauptflächen würden erst im Herbst bearbeitet werden. Der Vorsitzende bat darauf hinzuwirken, dass der Aggerverband bei seinen weiteren Maßnahmen bestehende FFH-Ziele berücksichtigen und artenschutzrechtliche Verbesserungen anstreben solle.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

8.2

Der Vorsitzende berichtete über die Einigung zur Erneuerung des Horstmannstegs in Hennef.

Der Vorsitzende sprach sich dafür aus, eine 5. Sitzung des Naturschutzbereiches, wie in der Geschäftsordnung vorgesehen, abzuhalten. Er schlug hierzu das Thema FFH-Gebiet Siegburg vor. Für weitere Vorschläge stünden er und Herr Dr. Pacyna zur Verfügung. Er bat die Verwaltung um Prüfung, ob eine solche Sitzung realisierbar sei.

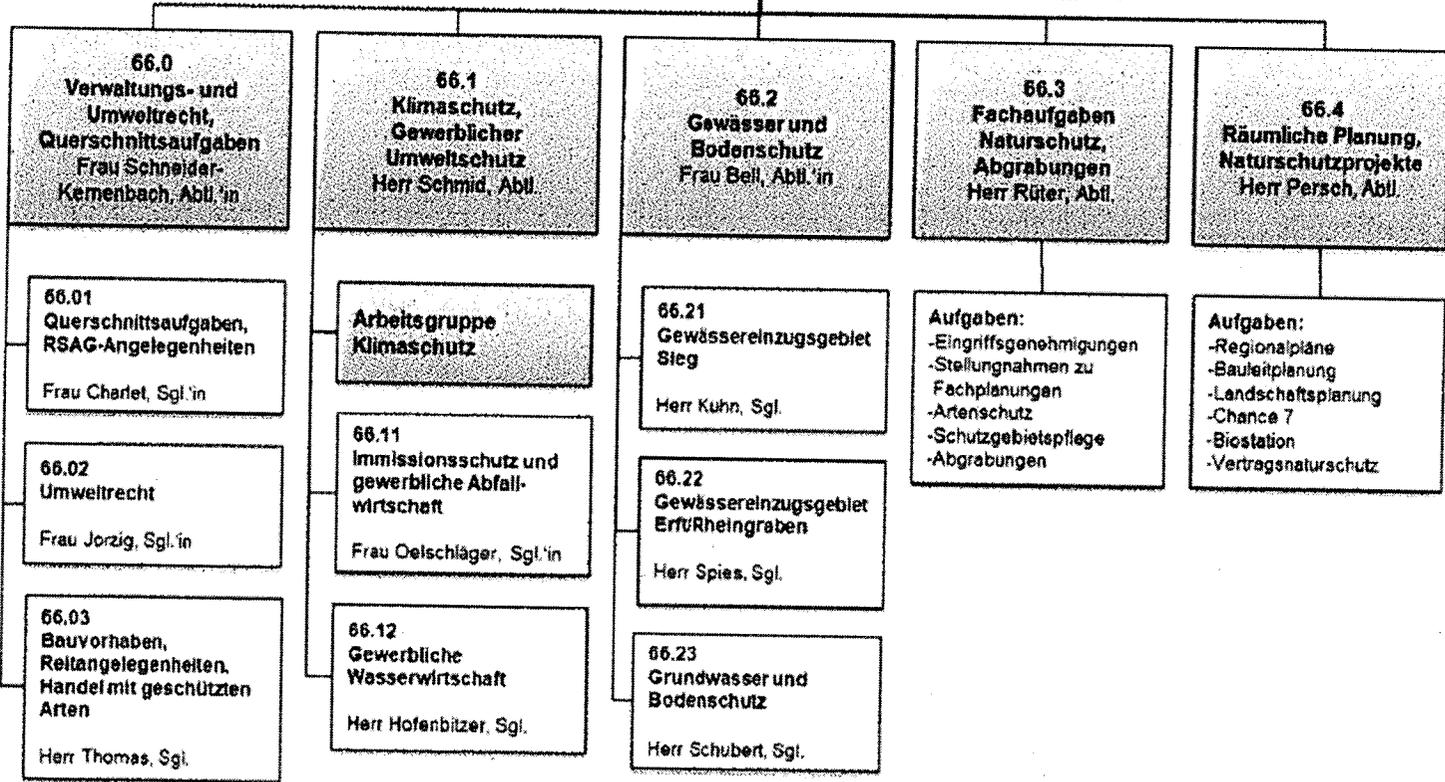
Der Vorsitzende sprach nochmals seinen Dank und den des Naturschutzbereiches an Herrn Cunz für dessen Leistungen aus und bot einen Besuchstermin bei Herrn Cunz an.

gez. Dr. Möhlenbruch
(Vorsitzender)

gez. Schmidt
(stellv. Schriftführer)

60

66
Amt für Umwelt- und Naturschutz
 Herr Kötterheinrich, Amtsleiter



Handwritten signature

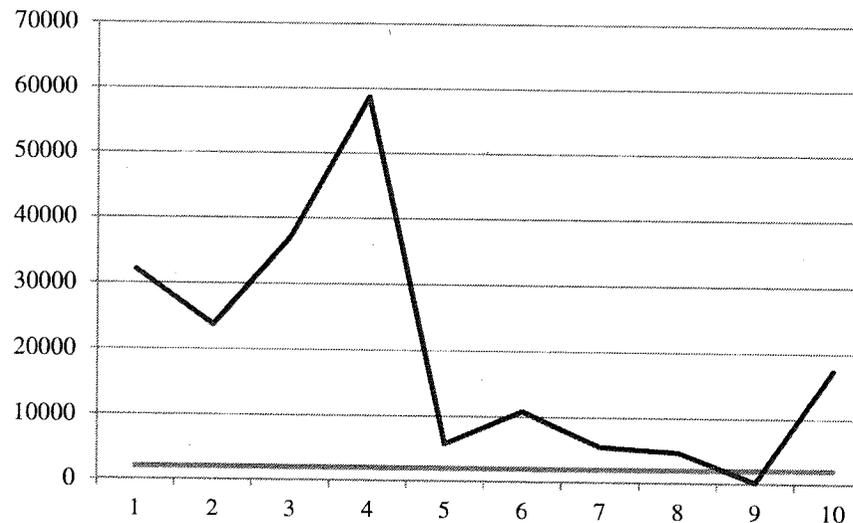
Ersatzgeldverwendung im Rhein-Sieg-Kreis

Eingriffsregelung (§ 15 BNatSchG)

- Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen vor
- Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen / Ökokonto vor
- Prüfung der Zulässigkeit des Eingriffs vor
- Ersatzgeldzahlung

Ersatzgeldeinnahmen

2008	32.100 €
2009	23.700 €
2010	37.100 €
2011	58.700 €
2012	5.800 €
2013	10.900 €
2014	5.500 €
2015	4.700 €
2016	200 €
2017	17.400 €



- § 31 (5) LNatSchG: Mast- und Turmbauten von mehr als 20 Metern Höhe nicht ausgleichbar oder ersetzbar → Ersatzgeld

Ersatzgeldverwendung im Rhein-Sieg-Kreis

- § 31 (4) LNatSchG: „... Für die Verwendung der Ersatzgelder stellen die unteren Naturschutzbehörden Listen auf; diese können durch aktuell notwendige Maßnahmen modifiziert werden. Die Listen sind dem Naturschutzbeirat vorzustellen...“.

Verwendung des Ersatzgeldes im Rhein-Sieg-Kreis

Stand 15.03.2018

Ersatzgeld Stand 01.01.2018		387.400 €
Ausgaben:		
Waldumbau Stadt Blankenberg	6.600 €	
	<u>6.600 €</u>	380.800 €
Verpflichtungen:		
Ersatzaufforstung GE Rottbitze	113.100 €	
"Grunderwerb" Kiesgrube Hangelar	33.700 €	
Gelbbauchunkentröge	19.000 €	
Biostation Rhein-Sieg-Kreis	3.400 €	
Grunderwerb Tongrube Straßfeld	90.000 €	
	<u>259.200 €</u>	121.600 €
Planungen:		
Umbau Teichanlage Felderörtchesbach	50-70.000 €	
weiterer Grunderwerb u. Maßnahmen	???	€

:rhein-sieg-kreis

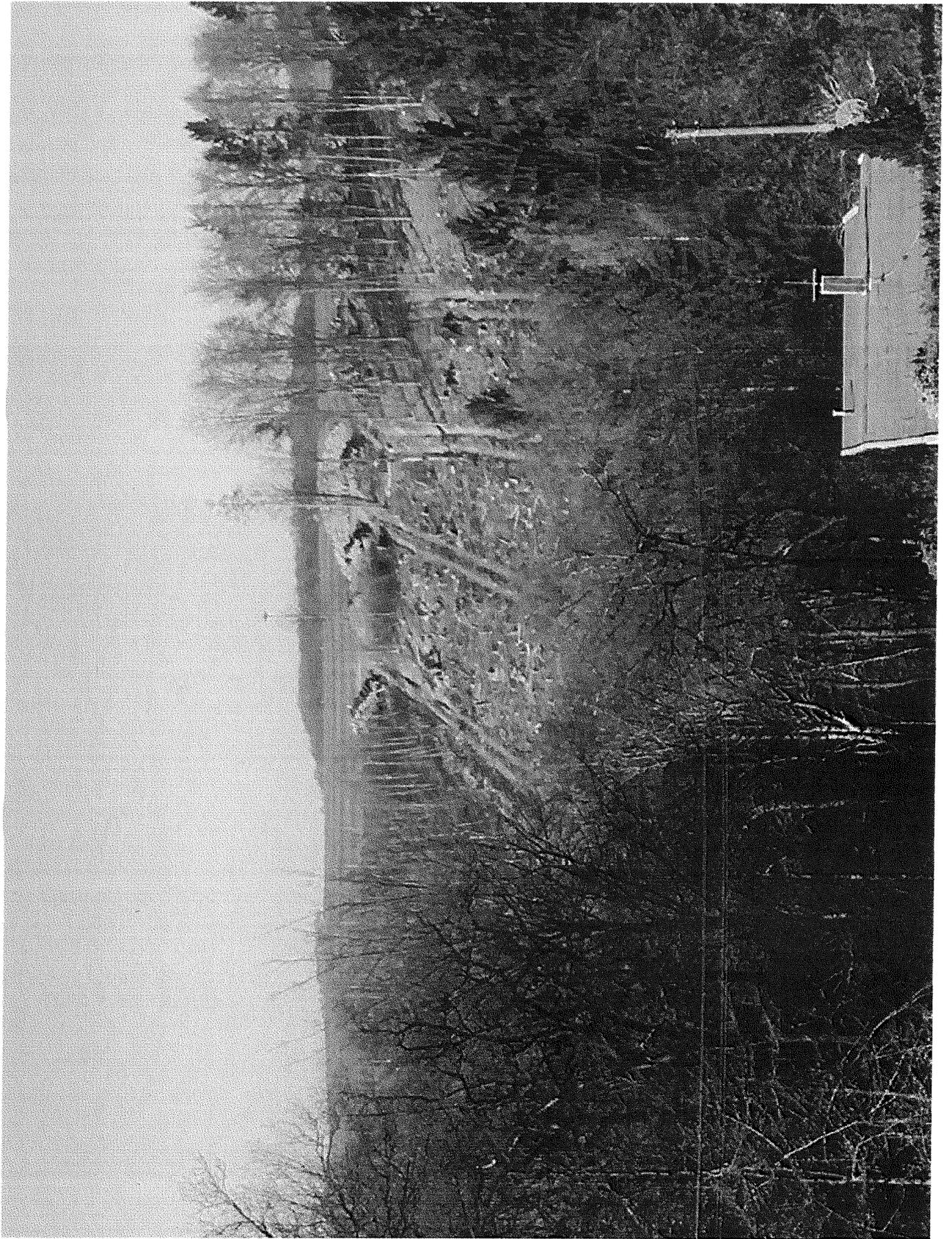
Sturmschäden Naafbachtal



12

dm 1000 3





141

Sturmschäden Naafbachtal



15

